

SO FUNKTIONIERT DIE



ENERGIEWENDE EUROPÄISCH DENKEN

Die EU schreibt verbindliche Ziele für Erneuerbare Energien bis 2030 vor. Neben europaweiten Kohleausstiegsplänen und einer CO₂-Bepreisung über alle Sektoren hinweg, braucht es eine engere Vernetzung der Mitgliedstaaten und grenzüberschreitende Regelenergiemärkte. Um seinen Anteil für die europäische Energiewende leisten zu können, muss Deutschland verstärkt auf Sektorenkopplung setzen und diese vorantreiben.



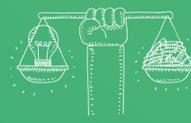
Bundesverband WindEnergie

SEKTOREN KOPPLUNG



GRUNDSTOFF FÜR DIE INDUSTRIE DER ZUKUNFT

Mit Erneuerbarer Energie erzeugter Wasserstoff macht energieintensive Prozesse (z. B. in der Stahl- und Zementproduktion) klimaneutral.



NUTZUNG VORHANDENER INFRASTRUKTUR SPART GELD

Studien zeigen: Durch die Nutzung vorhandener Gas-Infrastruktur lassen sich die Kosten für den Netzausbau reduzieren. Wo heute noch Erdgas fließt, könnte schon bald Erneuerbares Gas gespeichert und transportiert werden.



Wasserstoff



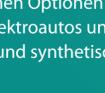
Elektrolyse



Strom



Elektromobilität



Methanisierung



Stromspeicherung



Wärmepumpe



Erneuerbare Wärme



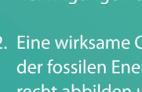
Erneuerbare Wärme



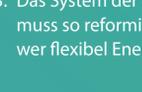
Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



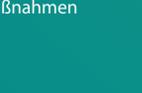
Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



Erneuerbare Wärme



ERNEUERBARE ENERGIEN

Energie ist mehr als Strom. Wir benötigen Energie ebenso für Industrieprozesse, Wärme und Mobilität. Sektorenkopplung schafft die Möglichkeit, diese Bereiche miteinander zu verzahnen und fossile Energieträger durch Erneuerbare Energien zu ersetzen.

MOBILITÄT: ELEKTRISCH UND VERNETZT

Verkehrskonzepte der Zukunft ermöglichen Verbrauchern, zwischen verschiedenen Optionen zu wählen. Dazu gehören batteriebetriebene Elektroautos und vernetzter ÖPNV genauso wie Brennstoffzellen und synthetische Kraftstoffe.

UNSERE WÄRME WIRD ERNEUERBAR

Nachhaltige Wärme löst das Heizen mit Erdgas und Erdöl ab. Wärmepumpen machen Wärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser zum Heizen nutzbar. Sie werden mit weiteren Technologien ergänzt, etwa Solarthermie, Fernwärme und Erneuerbaren Gasen.

§ BWE-POSITION ZUM GESETZLICHEN RAHMEN

- Keine Sektorenkopplung ohne Erneuerbare Energien. Bis 2030 müssen jährlich 16 GW Erneuerbare Kapazität zugebaut werden. Deshalb: Ausschreibungsmengen erhöhen, Genehmigungen erleichtern!
- Eine wirksame CO₂-Bepreisung muss die Kosten der fossilen Energieerzeugung verursachergerecht abbilden und so faire Marktbedingungen schaffen.
- Das System der Steuern, Abgaben und Umlagen muss so reformiert werden, dass belohnt wird, wer flexibel Energie abnimmt und bereitstellt.
- Effektive Marktanzreizprogramme müssen Investitionen in innovative Projekte beschleunigen.
- Direktlieferung stärken, indem Direktleitungen von der Anlage zum Abnehmer auch über größere Distanzen rechtssicher umgesetzt werden können.
- Auch bei Strombezug aus dem öffentlichen Netz muss die grüne Eigenschaft des Stroms im Endprodukt nachgewiesen werden können.

Mehr unter: www.wind-energie.de/themen/sektorenkopplung/

ABKEHR VON KONVENTIONELLEN ENERGIEN



100% Damit die Energiewende gelingt, braucht es Erneuerbare Energien nicht nur zu 100 Prozent im Strombereich, sondern auch in der Industrie, bei Wärme bzw. Kälte und im Verkehr. Neben Energiesparmaßnahmen sind sie das beste Instrument zum Klimaschutz.



Save the Planet

2018 sparten Erneuerbare 187 Mio Tonnen CO₂-Äquivalente ein. Durch Sektorenkopplung kann sich das weiter erhöhen.

FACHPARTNER RUND UM DIE SEKTORKOPPLUNG

Planung und Projektierung

ABO Wind
+49 (0)611 267 650
thomas.nietsch@abo-wind.de
www.abo-wind.de

EMCEL GmbH
+49 (0)221 2926 950
email@emcel.com
www.emcel.com

enercity Erneuerbare GmbH
+49 (0)491 91240 600
info@enercity-erneuerbare.de
www.enercity-erneuerbare.de

ENERTRAG AG
+49 (0)39854 64590
enertrag@enertrag.com
www.enertrag.com

GP JOULE GmbH
+49 (0)4671 60740
info@gp-joule.de
www.gp-joule.de

IngenieurNetzwerk eG
+49 (0)5403 7243 970
info@ineg-energie.de
www.ineg-energie.de

PIONEXT Service GmbH & Co. KG
+49 (0)6731 405 700
info@pionext.de
www.pionext.de

Prowind GmbH
+49 (0)541 600 290
info@prowind.com
www.prowind.com

RECASE Regenerative Energien GmbH
+49 (0)4621 4216 640
info@recase.de
www.recase.de

Zertifizierung

MKH Greenergy Cert GmbH
+49 (0)40 880 991 821
hafid.mkhayer@ge-cert.de
www.ge-cert.de

Technik

Haas Engineering GmbH & Co.KG
Ing.-Büro Verfahrenstechnik
+49 (0)761 503 6490
info@haasengineering.de
www.haasengineering.de

Hoeller Electrolyzer GmbH
+49 (0)3841 758 3030
info@hoeller-electrolyzer.com
www.hoeller-electrolyzer.com

Northtec GmbH & Co. KG
+49 (0)4639 78330
info@northtec.de
www.northtec.de

Finanzierung / Leasing

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG
+49 (0)6131 804 2202
energie@dal.de
www.dal.de

Rechtsanwälte

Blanke Meier Evers Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB
+49 (0)421 949460
info@bme-law.de
www.bme-law.de

SATELL Rechtsanwältin Steuerberater PartmbB
+49 (0)89 5589 030
info@satell.de
www.satell.de

Energie-Nachrichten

energate GmbH
+49 (0)201 1022 500
kundenservice@energate.de
www.energate.de

Verbände

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
+49 (0)30 275 8170 0
info@bee-ev.de
www.bee-ev.de

Impressum

Bundesverband WindEnergie e.V.
V.i.S.d.P. Wolfram Axthelm
Neustädtische Kirchstraße 6
10117 Berlin
info@wind-energie.de
+49 (0)30 212341 210
www.wind-energie.de

Ansprechpartner

Birte Kempe-Samsami
Marta Kaiser
Jonathan Packroff